



<b>ANFRAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2018/0691</b>
FDP-Gemeinderatsfraktion		
<b>Verbrennung des Karlsruher Plastikmülls</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>11.12.2018</b>	<b>28</b>	<b>x</b>	

- 1) Welcher Anteil des Karlsruher Plastikmülls wird verbrannt?
- 2) Wie hoch ist der Anteil an Plastikmüll, der dem Recycling zugeführt wird?
- 3) Findet die Müllverbrennung in dazu geeigneten Anlagen statt?
- 4) Besitzen alle Anlagen, in denen Karlsruher Plastikmüll verbrannt wird auch entsprechende Filtersysteme zur Luftreinhaltung?

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Nicht zum ersten Mal werden Stimmen laut, der Karlsruher Plastikmüll würde sowohl in Müllverbrennungsanlagen, aber auch in diversen Zementwerken o.ä. Industrien verbrannt. Nicht immer ist hier davon auszugehen, dass bei der Verbrennung auch alle notwendigen Filtermaßnahmen eingesetzt werden.

Bevor also der Eindruck entsteht, dass der Karlsruher Müll die Luft im Umland verschmutzt, wünschen die Freien Demokraten Aufklärung darüber, wo überall Müll verbrannt wird.

unterzeichnet von:  
Tom Høyem  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß